

Organisation und Information

Gabriele Persien

Referentin für Fortbildung

Tel.: 0203/93312484 vormittags

Fax: 0203/93312486

E-Mail: persien@agpr-rheinland.de

Internet: www.agpr-rheinland.de

Postanschrift:

AGpR

Paffrather Straße 70

51465 Bergisch Gladbach

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular an.

Anmeldeschluss ist der 21.12.2020.

Sie erhalten spätestens 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung ein Antwortschreiben, dem im Falle einer Zusage auch die Rechnung und die Wegbeschreibung beigelegt sind.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Bei Absagen, die später als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen, werden 50% des Teilnahmebetrags fällig.

Bei Absagen, die später als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, müssen wir den vollen Teilnahmebetrag erheben.

Die Abmeldung bedarf der Schriftform.

Wir behalten uns vor, aus wichtigen Gründen die Termine oder Räumlichkeiten zu verlegen.

Sollte das Seminar nicht stattfinden können, erhalten Sie die Teilnahmegebühren zurück.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Eine Lobby für psychisch kranke Menschen

Die AGpR macht sich stark für ihre Mitgliedsorganisationen und für die psychisch kranken Menschen im Rheinland. Denn als starke Gemeinschaft bündelt die AGpR Kräfte, fokussiert die Aufmerksamkeit auf Menschen, die vielfach von der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen werden.

Die AGpR ist

- politische Lobby für psychisch kranke Menschen
- Interessenvertretung der gemeindepsychiatrischen Hilfsorganisationen
- Ansprechpartner für die Medien

Migrantinnen und Migranten in der gemeindepsychiatrischen Arbeit



Lerninhalte

In Nordrhein-Westfalen haben schon jetzt 23% aller Menschen eine Zuwanderungsgeschichte. Zu dieser Personengruppe zählen neben den klassischen „Arbeitsmigrant*innen“ auch Neuzuwanderer*innen, eingebürgerte Menschen, Flüchtlinge, Spätaussiedler*innen und die sogenannten „Kontingentflüchtlinge“.

Das Thema fehlender Sprachkenntnisse wird dabei zunehmend an Bedeutung verlieren, wenn auch nicht völlig verschwinden.

Das Thema der kulturellen Unterschiede wird uns jedoch weiter beschäftigen.

Auf Grund der demographischen Entwicklung ist das Thema Migration nicht länger ein Spezialthema für einige Wenige. Das Thema Migration wird vielmehr zu einem Querschnittsthema, das Alle angeht - auch die gemeindepsychiatrischen Einrichtungen.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dem Thema gegenüber durchaus aufgeschlossen. Häufig fehlen jedoch das Wissen und das Handwerkszeug zum Umgang mit dieser Zielgruppe, da das Thema im Studium meist nur eine untergeordnete Rolle spielt.

Aus diesem Grund gewinnen Fortbildungen über migrationsspezifische Themen immer mehr an Bedeutung, um eigene Unsicherheiten zu überwinden und Kompetenzen zu erwerben.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über die Möglichkeiten der Arbeit mit dieser Personengruppe. Dabei wird die Arbeit mit türkischsprachigen und russischsprachigen Men-

schen mit Migrationshintergrund beispielhaft etwas näher beleuchtet. Insgesamt geht es jedoch darum, einen generellen Ansatzpunkt für die Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund zu entwickeln.

Im Einzelnen werden folgende Themen angesprochen:

- Umgang mit der eigenen und der anderen Kultur;
- Entwickeln einer kulturübergreifenden Suchhaltung;
- Migration – besondere individuelle Belastung oder besondere Ressource?
- Krankheitsverständnis und –verhalten;
- Zugangsbarrieren zu bestehenden gemeindepsychiatrischen Angeboten;
- Anforderungen an eine bedarfsgerechte gemeindepsychiatrische Versorgung;
- strukturelle Anforderungen an die eigene Einrichtung.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich Mitarbeiter*innen in gemeindepsychiatrischen Einrichtungen und Diensten.

Termine und Tagungsort

Das Seminar findet am 26.02.2021 in der Zeit von 10.00 – 16.30 Uhr statt.

DozentInnen

Tatiana Hülsmann, Pädagogin, Mitarbeiterin im Sozialpsychiatrischen Kompetenzzentrum Migration Duisburg (SPKoM Duisburg)

Mehtap Terzi, Diplom-Pädagogin, Mitarbeiterin im Sozialpsychiatrischen Kompetenzzentrum Migration Duisburg (SPKoM Duisburg) der Psychiatrischen Hilfsgemeinschaft Duisburg e.V.

Teilnahmegebühren

Diese Fortbildung wird vom Landschaftsverband Rheinland gefördert, um den Rheinischen SPZ-Trägern und deren Fachkräften eine Verminderung der entstehenden Fortbildungskosten zu ermöglichen.

Die Teilnahmegebühren betragen inklusive Mittagstisch und Seminar Getränke:

für Mitarbeiter*innen in Einrichtungen im Gebiet des Landschaftsverbandes Rheinland: 221,00 €

für Mitarbeiter*innen in Einrichtungen außerhalb des Gebiets des Landschaftsverbandes Rheinland: 257,00 €

Mitarbeiter*innen aus Mitgliedsorganisationen der AGpR erhalten eine Ermäßigung von 18,00 €.

Anmeldung

zu der Online-Fortbildung "MigrantInnen in der gemeindepsychiatrischen Arbeit" am 26.02.2021

melde ich mich unter Anerkennung der umseitig aufgeführten Teilnahmebedingungen verbindlich an.

AGpR
Gabriele Persien
Paffrather Straße 70
51465 Bergisch Gladbach

Name, Vorname

Telefon privat

Träger

Einrichtung / (Name/ Straße, Ort

Telefon,

E-Mail

Bei Zahlung des Teilnahmebeitrags durch den Arbeitgeber

Unterschrift und Stempel der Einrichtungsleitung

Ich willige ein, (weiterhin) über die Fortbildungsangebote der AGpR per E-Mail 1-3 x monatlich informiert zu werden.

Ja

nein

Datum, Unterschrift des Teilnehmers / der Teilnehmerin

Ich arbeite in einer Mitgliedsorganisation der AGpR ja nein

Ich arbeite in einer Einrichtung im Gebiet des LVR ja nein

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren betragen inklusive Mittagstisch und Seminar Getränke:

221,00 € für MitarbeiterInnen in Einrichtungen im Gebiet des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)

257,00 € für MitarbeiterInnen in Einrichtungen außerhalb des Gebiets des Landschaftsverbandes Rheinland

MitarbeiterInnen aus Mitgliedsorganisationen der AGpR erhalten eine Ermäßigung von 16,00 €.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich mit dem umseitigen Anmeldeformular an.

Sie erhalten spätestens 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung ein Antwortschreiben auf Ihre Anmeldung, dem im Falle einer Zusage auch die Rechnung und die Wegbeschreibung beigelegt sind.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Bei Absagen, die später als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen, werden 50% des Teilnahmebetrags fällig.

Bei Absagen, die später als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, müssen wir den vollen Teilnahmebetrag erheben.

Die Abmeldung bedarf der Schriftform.

Wir behalten uns vor, aus wichtigen Gründen die Termine oder Räumlichkeiten zu verlegen.

Sollte das Seminar nicht stattfinden können, erhalten Sie die Teilnahmegebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Anmeldeschluss ist der 21.12.2020.

Datenschutz

Nebenstehende Einwilligung zur Information per E-Mail können Sie jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail oder Fax. Kontakte für den Widerruf der Einwilligung: Telefax: 0203 93312486

E-Mail: persien@agpr-rheinland.de

Weitere Informationen können Sie unserer umseitig aufgeführten Datenschutzerklärung entnehmen.

Datenschutzerklärung

Informationen zum Datenschutz nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DS-GVO)

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland (AGpR) e.V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortliche Stelle

AGpR e.V., Paffrather Str. 70, 51465 Bergisch Gladbach, info@agpr-rheinland.de

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Abwicklung eines Vertrags, der Kundenbetreuung sowie gemäß Ihrer Einwilligung(en) zu den auf der Anmeldung genannten Zwecken erhoben und verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DS-GVO).

Dauer der Verarbeitung:

Sobald Ihre Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind bzw. Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, werden sie durch uns gelöscht. Eine Aufbewahrung erfolgt nur in den Fällen, in denen wir dazu verpflichtet oder berechtigt sind. Vorschriften, die uns zur Aufbewahrung verpflichten, finden sich beispielsweise im Handelsgesetzbuch oder in der Abgabenordnung. Eine Aufbewahrungsfrist von bis zu zehn Jahren kann sich daraus ergeben. Berechtigt können wir beispielsweise aufgrund unseres Vertrages oder gemäß Artikel 18 EU-DS-GVO sein. Zudem sind gesetzliche Verjährungsfristen zu beachten.

Empfänger der Daten / Kategorien von Empfängern:

In unserem Verein sorgen wir dafür, dass nur die Abteilungen und Personen Ihre Daten erhalten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Rechte als Betroffener

Ihre Rechte als betroffene Person sind in den Art. 15-22 EU-DS-GVO normiert und umfassen:

- Das Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Berichtigung ((Art. 16 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DS-GVO)
- Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DS-GVO)

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Ihnen steht ein Beschwerderecht an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

Änderung unserer Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung gelegentlich anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen, z. B. bei der Einführung neuer Services.

Bitte beachten Sie daher die jeweils aktuelle Version unserer Datenschutzerklärung.

August 2018

Ausführlichere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <http://www.agpr-rheinland.de/wp-content/uploads/2018/08/Information-Interessenten-und-Vertragspartner.pdf>